

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Es rächt sich bitter, daß unsere Politik in der Vergangenheit die guten Beziehungen zum Britischen Reiche nicht zu wahren wußte und seit dem Frieden von Schimonoseki das englische Mißtrauen oft geradezu hervorgerufen hat. Das war unbedingt zu vermeiden, unsere früheren verantwortlichen Staatsmänner tragen eine schwere Verantwortung in dieser Beziehung. Wir hatten es meines Erachtens in der Hand, die Entente mit den Zweibundmächten zu verhüten und uns und dem Dreibund die Freundschaft, zum mindesten die wohlwollende Neutralität der Briten, zu erhalten.

Straßendemonstrationen provokatorischer Art sind hier bis jetzt nicht vorgekommen. Vor einigen Zeitungsredaktionen und Kaffeehäusern haben radaulustige Leute die Wacht am Rhein und Deutschland über alles gesungen, aber von einer gerüchtweise aus Mannheim gemeldeten feindlichen Kundgebung vor dem dortigen russischen Konsulat ist dem Minister des Innern nichts bekannt. Die Großherzogliche Regierung wird solche aufreizenden Kundgebungen mit aller Energie verhindern.

Fast die gesamte Presse und öffentliche Meinung tritt dafür ein, daß wir gegebenenfalls verpflichtet sind, Österreich unsere Hilfe zu gewähren, aber ehrliche Begeisterung für einen Krieg zum Schutze des beinahe halbslawischen Bundesgenossen besteht nach meinen Wahrnehmungen nicht.

Auf Italiens tatkräftige Unterstützung rechnet im Grunde hier niemand.

v. Eisendecher

Nr. 304

### Der englische Botschafter an den Staatssekretär des Auswärtigen<sup>1</sup>

Berlin, July 27, 1914<sup>2</sup>

Aide Mémoire

Sir Edward Goschen has been instructed by Sir Edward Grey to ask His Excellency Herr von Jagow whether he would be disposed to instruct the German Representative in London to join with the Representatives of Italy and France and Sir Edward Grey in a Conference to be held in London at once in order to endeavour to find an issue to the present complications. With this view, the Represen-

<sup>1</sup> Nach der Ausfertigung.

<sup>2</sup> Eingangsvermerk des Auswärtigen Amts: 28. Juli nachm.